

# COOLE BILDER MIT DER SOFORTBILDKAMERA

INSTAX **LEICA** LOMO POLAROID IMPOSSIBLE

JEDES BILD  
EIN UNIKAT!



## **Der Autor**

**Antonino Zambito**, Jahrgang 1975, arbeitete zunächst als Pressefotograf und begann 2005, eigene Ausstellungen zu machen und Fotokurse zu geben. Inzwischen hat er zahlreiche Grundlagenbücher und Bestseller zur Fotografie geschrieben. Analoge Fotografie und die Fotografie mit der Sofortbildkamera sind seine besonderen Steckenpferde.

# COOLE BILDER MIT DER SOFORTBILDKAMERA

INSTAX LEICA LOMO POLAROID IMPOSSIBLE



## Bibliografische Information der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

Hinweis: Alle Angaben in diesem Buch wurden vom Autor mit größter Sorgfalt erarbeitet bzw. zusammengestellt und unter Einschaltung wirksamer Kontrollmaßnahmen reproduziert. Trotzdem sind Fehler nicht ganz auszuschließen. Der Verlag und der Autor sehen sich deshalb gezwungen, darauf hinzuweisen, dass sie weder eine Garantie noch die juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für Folgen, die auf fehlerhafte Angaben zurückgehen, übernehmen können. Für die Mitteilung etwaiger Fehler sind Verlag und Autor jederzeit dankbar. Internetadressen oder Versionsnummern stellen den bei Redaktionsschluss verfügbaren Informationsstand dar. Verlag und Autor übernehmen keinerlei Verantwortung oder Haftung für Veränderungen, die sich aus nicht von ihnen zu vertretenden Umständen ergeben. Evtl. beigefügte oder zum Download angebotene Dateien und Informationen dienen ausschließlich der nicht gewerblichen Nutzung. Eine gewerbliche Nutzung ist nur mit Zustimmung des Lizenzinhabers möglich.

© 2017 Franzis Verlag GmbH, 85540 Haar bei München

Alle Rechte vorbehalten, auch die der fotomechanischen Wiedergabe und der Speicherung in elektronischen Medien. Das Erstellen und Verbreiten von Kopien auf Papier, auf Datenträgern oder im Internet, insbesondere als PDF, ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlags gestattet und wird widrigenfalls strafrechtlich verfolgt.

Die meisten Produktbezeichnungen von Hard- und Software sowie Firmennamen und Firmenlogos, die in diesem Werk genannt werden, sind in der Regel gleichzeitig auch eingetragene Warenzeichen und sollten als solche betrachtet werden. Der Verlag folgt bei den Produkt- bezeichnungen im Wesentlichen den Schreibweisen der Hersteller.

Autor: Antonino Zambito

Herausgeber: Ulrich Dorn

Programmleitung, Idee & Konzeption: Jörg Schulz

Satz & Layout: Nelli Ferderer, [nelli@ferderer.de](mailto:nelli@ferderer.de)

Covergestaltung: Manuel Blex

ISBN 9783645205429

VORWORT -

oder wie ich

den Pola-Day erfand



▲ Zehn Jahre Pola-Day!

Meine Beziehung zum Sofortbild begann nicht wie bei vielen anderen in der Kindheit, sondern erst anno 2007. Mein Schwiegervater überreichte mir eine Polaroid 1000s, meine erste Sofortbildkamera. Weil ich aber damit nicht viel anfangen konnte, verstaubte sie zunächst in meiner Kamerasammlung. In der Zwischenzeit beschäftigte ich mich immer mehr mit

dem Thema Instant-Fotografie und las in verschiedenen Blogs und anderen Medien über das Ende von Polaroid und dessen Sofortbildsparte. Nicht gerade ermutigend.

Ich las aber auch über das Impossible Project und die Vision, das Sofortbild zu retten. Sofort kaufte ich über deren Shop ein paar Packungen TZ-Artistic-Film, um

schnell ein paar Fotos zu machen, solange es noch Originalfilme gab. Was soll ich groß sagen? Es war fantastisch – von dem Augenblick an, in dem man die Filmkassette in die Kamera einführt, über das Surren, wenn der Auslöser gedrückt wird, bis schließlich dieses kleine eingerahmte Bild herauskommt. Es gibt bis jetzt nichts Vergleichbares in der Welt der Fotografie. Ich war so begeistert von den Farben und der besonderen Haptik der Fotos, dass ich beschloss, diesem Film auf eine besondere Art zu huldigen. Und wie macht man das? Man schmeißt eine Party!

Aber nur eine Party zu machen war mir nicht genug. Es musste größer sein. Etwas, was auch für nachfolgende Generationen funktioniert, aber nicht kommerziell ausgebeutet wird. Nach ausgiebiger Recherche im Internet kam mir die erlösende Idee: der weltweite Tag der Polaroid-Sofortbildfotografie. Ein Mix aus Party wie für die Lomo und dem weltweiten Tag der Lochkamera. Der Pola-Day eben! Andreas Pflaum, der ebenfalls vom Polaroid-Virus angesteckt ist und mit mir zusammen die Fotokunstschule in Stuttgart leitet, machte sich sogleich daran, die Domain zu sichern und an der Webseite zu arbeiten. Der Pola-Day war geboren.

Was nutzt einem aber eine super Idee, wenn man allein dasteht und keine Beachtung geschenkt bekommt? Nichts!

Ein starker Partner musste her. Einer, der Kontakt zu anderen Pola-Fans hat und diese Idee unterstützt. Jemand, der diese Leidenschaft für Sofortbilder mit uns teilt. Wer sonst kam dafür infrage als das Impossible Project?

Nach einem kurzen Telefonat und einigen E-Mails war unsere Zusammenarbeit beschlossen. Wir kümmerten uns um die Party, das Impossible Project, Polaroid (die Internet-Polaroid-Community) und ein paar Journalisten um die Bekanntmachung. Wir fieberten dem Tag entgegen. Location besorgt, Presseberichte raus, Newsletter verschickt, Anmeldungen entgegengenommen. Alles klappte. Und dann am Tag X – war niemand zu sehen. Da saßen wir also und guckten dumm aus der Wäsche. Bis dann doch noch zwei Polaroid-Nutzer durch die Tür spazierten. Zu viert zogen wir durch die Stadt und fotografiereten und amüsierten uns. Zwar nicht das Ergebnis, das wir erwartet hatten, aber dennoch ein Spaß!

Was also machen mit so einem Erfolg? Zu Kopf steigen lassen? Wir haben unsere Lehren daraus gezogen und versuchen seitdem, so viele Menschen wie möglich für die Sofortbild-Fotografie zu begeistern.

The logo for 'pola-day.com' features the text in a lowercase, rounded, sans-serif font. Each letter is filled with a vertical rainbow gradient from red on the left to purple on the right. The '.com' part is in a smaller font size.

▲ Mach mit! ([www.pola-day.com](http://www.pola-day.com))

# Inhalt

## Vorwort - oder wie ich den Pola-Day erfand 5

### 1

---

#### Faszination Sofortbild 12

- Instant ist für alle da 14
  - Einfach genial unkompliziert 15
  - Die perfekte Partykamera 16
  - Chic und alltagstauglich 16
  - Elegante Abendbegleitung 17
  - Klassik durch und durch 18
  - Kreativ und experimentell 20
  - Roter Punkt mit Tradition 21
  - Zweiäugige aus Fernost 22
  - Manches braucht mehr Platz 23
- Trennbild oder Integral 25
- Bahnbrechende Kameras 26
  - Polaroids faltbare Sofortbildspiegelreflex 26
  - OneStep macht den Schritt zum Kult 27
  - Bunte Modelle für den Mainstream 27
  - Spectra für Experimentierfreudige 29
- Unmögliches wird möglich 29
  - Der König ist tot, es lebe der König 30
  - Impossible ist nicht gleich Polaroid 32

### 2

---

#### Sofortbildfilme heute 34

- instax mini und WIDE 36
- Impossible-Filmtypen 37
  - Sofortbildfilme Typ SX-70 und Typ 600 37
  - Der breitere Filmtyp Spectra 37
- instax-SQ10-Film 38
  - Ode an das klassische Quadrat 38
- Tageslichtfilme 39
  - Farbe kann man messen 39
  - Lichtmenge richtig dosiert 40
  - Empfindlichkeit nach DIN 41
- Vom Film zum Bild 41
  - Klassisch oder bunt gerahmt? 42
- Welcher Film passt? 44
  - Kreativ mit Impossible 47
  - Das Medium für Sofortbildkünstler 60
  - Kreativ mit instax 61

## 3

---

### Printer oder Lab 68

- Von digital zu analog 69
  - Fujifilm instax SHARE Printer 70
  - Impossible Instant Lab 70
  - Lomo Instant Back 71
- Typische Bildfehler 71
  - Das Bild ist zu hell 71
  - Das Bild ist zu dunkel 72
  - Das Bild ist unscharf 72
  - Das Bild ist verwackelt 73
  - Flecken, Punkte, Muster 73
  - Dunkler brauner Fleck 75

## 4

---

### Langzeitbelichtung 76

- Bulb mit Fuji und Leica 78
- Bulb mit einer Lomo 79
- Bulb mit der Polaroid SX-70 80
- Bulb mit der Impossible I-1 82

## 5

---

### Lichtmalerei 84

- Geeignete Location und dunkle Kleidung 85
- Bildausschnitt wählen und Kamera einstellen 86
- Nichts geht über eine helfende Hand 86
- Ein passendes Leuchtmittel wählen 86
- Wie kann eine Lichtmalerei aussehen? 86
- Ein Vorschlag für erste Lichtmalversuche 87

## 6

---

### Mehrfachbelichtung 88

- Kamera-Hacks 91
  - Bild im Bild mit einer 600er 91
  - Bild im Bild mit der legendären SX-70 93
  - Bild im Bild mit der Image Spectra 95
  - Bild im Bild mit einer instax-Kamera 95
  - Farbe oder Schwarz-Weiß? 100

## 7

### Self, Selfie, Selfies 102

- Achtung, Naheinstellgrenze 104
- Spieglein, Spieglein an der Wand 104
- Selbstporträts auch ohne Blitz 105
- Schwarze Löcher sind tabu 106
- Es geht auch ohne Doppelkinn 106
- Richtig gucken? - Geht doch! 107

## 8

### Sofortbildgestaltung 108

- Menschen 109
  - Gesichter, die erzählen 109
  - Porträt-Grundtypen 110
  - Gesicht in Nahaufnahme 111
  - Ganzkörperaufnahmen 113
  - Polatipps: Menschen 114
- Architektur 115
  - Bauwerke in neuem Kontext 116
  - Spielen mit stürzenden Linien 117
  - Standortwechsel und Nebenmotive 117
  - Wenig Licht, hoher ISO-Wert 118
  - Polatipps: Architektur 118
- Landschaft 119
  - Erkunden Sie die Umgebung 120
  - Wolken für den Spannungsmoment 121
  - Was Sofortbildkameras nicht mögen 121
  - Belichtungskorrektur bei Reflexionen 122

- Es muss nicht immer Farbe sein 123
- Polatipps: Landschaft 124
- Polapanorama 125
  - Trockenübung Panoramасhwenk 125
  - Panorama geht auch im Hochformat 126
  - Polatipps: Polapanorama 126
- Ganz nah dran 127
  - Lustige Stillleben arrangieren 128
  - Wenn der Parallaxenfehler kommt 128
- Alltägliches 129
  - Alltägliches verstehen 129
  - Übung für die Entdeckungstour 130
  - Rote Dinge wollen entdeckt werden 131
  - Kleine und große Projekte starten 131
  - Schwieriges Licht meistern 132
- Tiefe durch Unschärfe 134
  - Neue kreative Möglichkeiten 134
  - Experimentieren mit Unschärfe 136
- Bewegung 137
  - Sofortbildkamera mit Autofokus 137
  - Ein geeigneter Standort 138
  - Actionfotos im Freien 140
  - Einfrieren bewegter Objekte 140
  - Mitzieher beherrschen 141
  - Gezielte Bewegungsunschärfe 142
- Abend und Nacht 142
  - Geeignete Standorte am Tag suchen 143
  - Aufnahmen bei Dämmerung 143
  - Nachtaufnahmen nur mit Konzept 143
  - Polatipps: Abend und Nacht 144

Schattenspiele	145
Weiche und harte Schatten	146
Tageszeiten für Schattenbilder	147
Leichte Belichtungskorrektur	147
Schatten und Wirkung	148
Langzeitbelichtung	149
Lichtspuren von Fahrzeugen	149
Der entscheidende Moment	150

## 9

---

### Pola-Kreativspielereien 152

Mosaikbilder drucken	153
Wanduhr aus Sofortbildern	154
instax-Suchassistenten	156
Versorgungskette sichern	157
Aufgaben im Familienalltag	158
Unser persönlicher Kalender	159
Variante 1 – Der Bastelkalender	159
Variante 2 – Der Flipkalender	160
Klassische Klappkarten	161
Schlitze – Alternative zum Kleben	163
Bitte einmal daran ziehen	166
Weitererzählen	169
DIY-Sofortbildspiele	170
Instant Memory	170
Kopf, Körper, Beine	170

## 10

---

### Sofortbilder zeigen 172

Leere Filmkassetten	174
Die Kassette als Aufbewahrungsort	174
Die Kassette als Rahmen verwenden	174
Mein Sofortbildportfolio	175
Slip-in-Ringbuchalben	175
Klebealben in jedem Format	175
Die vielseitigen Leporellos	177
Portfolio-Fächermappen	177
Der Rahmen	178
Das Fotoseil	181
Wachsende Fotowand	182
Klebeknete, Fotokarton und Fotoclips	182
Fotowand mal anders	183
Bilder an Draht	184
Schneekugel mit Foto	186
Bilder richtig kleben	187
Fotokleber, Klebestift oder Klebepads	187
Fotoecken, Klebeband oder Klebeknete	188

---

### Index 190

### Bildnachweis 192

1

Faszination

SOFORTBILD



▲ Die instax SQUARE SQ10 ist die Neue aus dem Hause Fujifilm. Die SQ10 verbindet die analoge Sofortbildtechnik mit digitalen Funktionen und führt mit einer Bildgröße von  $62 \times 62$  mm das gute alte Quadratformat wieder ein.

■ Es soll Edwin Lands Tochter gewesen sein, die dem Polaroid-Gründer mit der einfachen Frage, warum man die soeben gemachten Fotos nicht sofort nach der Aufnahme sehen könnte, den Anstoß zur Entwicklung der Sofortbildfotografie gab. Ob das tatsächlich der Auslöser für diese wundervolle Erfindung gewesen ist, werden wir nie erfahren - es ist aber auch egal. Mir gefallen die Legende und die Vorstellung, dass er, wie ein guter Vater

das so macht, unermüdlich an der Beantwortung der Frage gearbeitet hat. Er hätte ja auch sagen können, sie möge knapp 30 Jahre warten, bis die digitale Fotografie erfunden wird, um die Bilder sofort nach der Aufnahme zu sehen.

Die Sofortbildfotografie hat etwas Magisches. Nach einem kurzen Klick hört man ein längeres Surren, und simultan wird ein weißer Rahmen aus der Kamera geschoben.

Wie durch Zauberei verändert sich der monoton eingefärbte Inhalt des Rahmens. Dezentere Konturen tauchen aus dem Nichts auf und füllen sich langsam mit immer kräftigeren Farben, bis man, nach nur kurzer Zeit, ein fertiges Bild in den Händen hält. Ein Unikat, nicht reproduzierbar. Das Fotografieren mit der Sofortbildtechnik hat seit seiner Erfindung durch Edwin Land nicht an Faszination verloren. Die Möglichkeit, ein fertiges Bild in den Händen zu halten und es gleich mit anderen zu teilen, ist selbst im digitalen Zeitalter mit seinen

Mitteln der sofortigen Verbreitung höchst gefragt. Denn man erspart man sich das Bearbeiten, Entwickeln und Drucken beziehungsweise Ausbelichten auf Fotopapier.

## INSTANT IST FÜR ALLE DA

Fujifilm, Lomo, Impossible oder doch lieber eine Leica oder eine Polaroid? Bei der großen Auswahl ist es nicht so einfach, die passende Sofortbildkamera zu finden - oder etwa doch? Wenn man die Modelle



- ▶ Die instax mini 9 in angesagten Pastelltönen.

oberflächlich betrachtet, sieht man bis auf den Preis kaum einen Unterschied. Alle haben ein Guckloch, in Fachkreisen auch Sucher genannt, und eine Taste, die man drückt, damit das Foto herauskommt. Manche Modelle haben sogar einen kleinen eingebauten Spiegel.

Sollte man die Kamera nach der Farbe aussuchen? Zugegeben, das ist auch eine interessante Möglichkeit. Die Kameras instax mini 8 und mini 9 gibt es schließlich in schicken Pastelltönen. Vielleicht ist es

aber der bessere Weg, die Kameras mehr von der technischen Seite aus zu betrachten. Das jedoch klingt ziemlich langweilig und hilft auch nicht weiter. Teilen wir die Kameras lieber nach den unterschiedlichen Verwendungszwecken ein. Das macht die Sache viel einfacher.

### **Einfach genial unkompliziert**

Nicht dass die anderen Sofortbildkameras schwer zu bedienen wären, aber es gibt Modelle, deren Hauptfunktion darin



besteht, besonders schnell und besonders einfach ein Foto zu machen. In der Praxis sieht es dann so aus:

- ❶ Objektiv ausfahren,
- ❷ Blitzleistung einstellen
- ❸ und Auslöser drücken.



▲ Die knubbelige instax mini 8 gibt es neben dieser himbeerroten Variante in Softgelb, Lila, Tiefschwarz, Himmelbau und Cremeweiß. Das kurvenreiche Modell begeistert vor allem die weibliche Kundschaft.

## Die perfekte Partykamera

Wer sich Sorgen macht, dass die Bilder mit den einfachen Sofortbildkameras nichts werden oder die anderen Kameras viel bessere Fotos machen, darf beruhigt sein, dem ist nicht so. Das Bild, das dabei herauskommt, ist genauso gut wie das der anderen Kameras. Zur die Kategorie der einfachsten Sofortbildkameras gehört die **instax mini 8** von Fujifilm. Schon die kleinsten Kinder – meine Empfehlung: ab vier Jahre – können problemlos damit umgehen. Diese besondere Einfachheit macht sie auch zur perfekten Partykamera: einfach auf den Tisch stellen und abwarten, was passiert.

## Chic und alltagstauglich

Wem die mini 8 zu knubbelig ist, der findet vielleicht unter den Modellen **instax mini 25** und **instax mini 70** das Passende. Diese sind nicht nur schlanker, sondern bieten auch die eine oder andere zusätzliche Option. So besitzen beide Modelle einen integrierten Spiegel am Objektiv, um Selbstporträts, sprich Selfies, zu erleichtern. Die mitgelieferte Nahlinse erweitert die kreativen Möglichkeiten um ein Vielfaches. Der zweite Auslöser an der Kameraseite ist ganz praktisch, wenn man mal Fotos im Querformat machen möchte. So bekommt man weder einen verspannten Nacken, noch verrenkt man sich den Arm, weil man versucht, an den vorderen Auslöser zu kommen.



▲ Die instax mini 70 mit Stativgewinde ist die perfekte Immer-dabei-Sofortbildkamera.

Die **instax mini 70** hat noch ein paar zusätzliche Features. Da wäre zum einen eine spezielle Selfie-Taste. Mit ihr wird die Kamera in den Selbstporträtmodus gestellt, mit dem man Aufnahmen von sich selbst ohne Nahlinse machen kann. Auch der Selbstauslösermodus ist eine feine Sache, vor allem wenn man bei Gruppenaufnahmen mit aufs Bild möchte. Damit das funktioniert, können Sie mit Serienselbstauslöser bis zu zwei Bilder hintereinander machen – nur für den Fall, dass das erste nichts geworden ist.

Wer sich fragt, wer die Kamera dabei hält oder wo man sie auf freiem Feld abstellen soll, braucht nur auf die Unterseite der Kamera zu schauen. Dort befindet sich ein Stativgewinde – ja genau, man kann die instax mini 70 auf einem Stativ befestigen.

### **Elegante Abendbegleitung**

Empfindet man die letztgenannten Modelle für die Abendgarderobe als nicht adäquat, empfehle ich Fujifilms **instax mini 50S**. Diese in Klavierlackoptik gehaltene Schönheit unterstreicht mit ihrer geraden

Linienführung und der edlen Oberfläche sowohl Dinnerjacket als auch Abendkleid. Diese Kamera besticht aber nicht nur durch ihre Eleganz, sondern auch durch ihre inneren Werte. So lässt sich die Belichtung manuell verändern, Sie können einen Selbstauslöser aktivieren und kreativ mit dem Blitzlicht umgehen. Verwendet man die Kamera in dunklerer Umgebung in der normalen Automatik, wird das Blitzlicht mit einer langen Verschlusszeit kombiniert. Das sorgt dafür, dass der Hintergrund heller dargestellt wird - also Schluss mit den typischen Heller-Vordergrund-schwarzer-Hintergrund-Blitzfotos.

Aktiviert man das Blitzsymbol, zündet der Blitz immer, also unabhängig vom Umgebungslicht. Dadurch kann man das Blitzlicht als Aufhellblitz nutzen, was ganz hilfreich ist bei Gegenlichtporträts. Falls Sie auf der Abendveranstaltung ein Gruppenfoto machen möchten, können Sie die Kamera mit dem zusätzlichen Auslöser an der Seite auch bequem im Querformat nutzen.

### **Klassik durch und durch**

Silber-Schwarz oder Silber-Braun? Am besten beides! Die **instax mini 90 neo classic** hat aber mehr zu bieten als bloßen



▲ Nicht nur für Pianisten - die instax mini 50S in Klavierlackoptik.



- ▲ Schwarz und Silber, Klassik geht immer. Wer farblich eher der Natur zugetan ist, findet im silber-braun gehaltenen Modell die richtige Kamera.

## LOMO INSTANT BACK

**Was das Polaroid-Rückteil für Trennbildfilme ist, ist das Lomo Instant Back für Integralfilme. Instant Backs gibt es für die Diana- und Belair-Mittelformatkamera genauso wie für die LC-A-Kleinbildkamera. So muss kein Lomograf lange auf sein Bildergebnis warten.**

Retro-Chic. So verfügt sie als einzige Sofortbildkamera aus dem Hause Fujifilm über einen Langzeitbelichtungsmodus. Dadurch werden Aufnahmen ohne Blitzlicht in der Nacht möglich, um zum Beispiel die Lichter der nächtlichen Skyline zu fotografieren. Auch erlaubt es die neo classic, mit Mehrfachbelichtungen zu experimentieren, indem man zwei Aufnahmen hintereinander auf ein und demselben Film macht! Einfach klasse, die neo classic!

Als weitere Neuerung in der instax-Kamerafamilie wird sie als erste und bisher einzige Kamera mit einem Akku anstatt mit Batterien betrieben. Das mag unpraktisch sein, wenn einem der Akku mitten in der Wüste zur Neige geht – die mini 8 zum Beispiel braucht konventionelle AA-Batterien, die man überall bekommt. Andererseits ist ein Akku extrem langlebig und lässt sich kostengünstiger erneuern beziehungsweise aufladen.

### **Kreativ und experimentell**

Die vielseitigste instax-Sofortbildkamera ist die **Lomo'Instant** aus dem Hause Lomography. Sie hat ein eingebautes Weitwinkelobjektiv und verfügt über Aufsätze für Tele und Fisheye, Porträt und Nahlinsen. Auch wer Spaß an Bildern mit buntem Blitzlicht hat, kommt bei Lomography auf seine Kosten. Lightpainting? Kein Problem! Und selbstverständlich können Sie auch »normale« Fotos damit machen, wer will das aber in Anbetracht der Möglichkeiten noch?

Die Belichtungskorrektur erfolgt über die Wahl der Blendenöffnung, außerdem verfügt sie über drei Betriebsmodi, zwei davon manuell, die es erlauben, sich an die jeweilige Situation anzupassen beziehungsweise mit ihr zu experimentieren: automatischer Blitz, manueller Blitz (hierbei kann zwischen N für Tag und B für Langzeitbelichtungen gewählt werden) und